

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Nachrichtenstraße 12 bis 14 beim Rübbergsteil, Eingang für Vertag, Redaktion u. Anzeigerannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanschläge: 512, 1218, 1353, 425. — Hauptkassieren: Odeur Ketschpers. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burggr. 1 in Giebigenhain (Tel. Nr. 1493). — Verantwortlich für die Redaktion: Felix Reußelder in Halle G.

Nummer 316

Halle a. S., Donnerstag, den 8. Juli

1915

Umgruppierung der englischen Front?

Wien, 7. Juli. Der Kriegsberichterstatter des „Neuen Wiener Tagblattes“ meldet: Die Offensive der Franzosen und Engländer an der Westfront ist neuerdings zusammengebrochen, und den mislungenen Operationen folgen bereits Gerüchte über eine Umgruppierung der Engländer und einen Rücktritt des Marshalls French. (O. S. 3.)

Eine deutsch-bulgarische Liga.

Sofia, 7. Juli. Eine deutsch-bulgarische Liga ist nach Mitteilung hiesiger Blätter in studentischen Kreisen ins Leben gerufen worden. Die Vereinigung bestreckt die kulturelle und politische Annäherung Bulgariens an Deutschland und Oesterreich-Ungarn. (O. S. 3.)

Die Wahrheit über das Seegefecht bei Gotland.

H. Berlin, 7. Juli. Gegenüber dem russischen Bericht über das Seegefecht bei Gotland am 2. Juli geht dem „Volks-Anz.“ von maßgebender Stelle folgende Schilderung aus: Unsere letzten Berichte über die in der Nacht einige vorläufige Zerstörungen erlittenen britischen Schiffe, gingen am 2. Juli morgens mit folgendem Akte zurück. Das Wetter war, namentlich nach Osten zu, unheimlich, strömte weg, Regen 6 Uhr früh erschien plötzlich aus einer im Südosten liegenden Richtung herauf „Wind“ und „Wolken“, die in der Höhe von einander lösten, Feuer und Schüsse auf 7-8000 Meter Entfernung die unbedeutenden Umrisse von 4 feindlichen Schiffen, die später als „Kriegsschiffe“, „Blauen“, „Krause“ und „Lief“ ausgemacht wurden. „Albatros“, der gegenüber diesen großen Kriegsschiffen keine Bedrohungsgefahr und ihnen auch an Geschwindigkeit unterlegen war, erhielt Beschuss, und der schwedische Zerstörer „Walden“ wurde, während „Walden“ die beiden weiter östlich

liegenden Kreuzer „Blau“ und „Blau“ zerstört wurde in demselben Augenblicke, als die beiden Kreuzer die Schiffe zum Abbruch verurteilten, das Feuer der Kreuzer auf „Albatros“ und „Walden“ und auf sich zu lenken und den Feind in Richtung der herkommenden Zerstörer zu lenken. Die feindlichen Kreuzer ließen aber nicht von „Albatros“ ab, sondern vereinigten sich mit ihr im nördlichen Meer. Ein Zusammenstoß mit dem feindlichen Kreuzer war für ihn wegen seiner geringen Geschwindigkeit nicht möglich. Nach zweifelhaftem Gefecht, das die Engländer trotz ihrer Überlegenheit nicht abbrochen, die feindlichen Kreuzer in die Entfernung mit den schwedischen Zerstörern stellten, wurde der Zusammenstoß von zahlreichen schweren Treffern lednerlos, und im folgenden Zustande befindliches Schiff bei Enterbrachen auf den Strand gehen. Die dann eintreffenden Ereignisse, wie das von Nord-Dringern der

Der amtliche österreichische Bericht vom 7. Juli.

(S. 2. A.) Wien, 7. Juli. Müllrich wird verhaftet. Russischer Kriegsausflug: An der Front der Armees des Großherzogs Joseph Ferdinand haben die Kampf für. Eingetragene russische Verstärkungen, die in mehreren Stellen zum Angriff übergingen, wurden unter großen Verlusten zurückgedrängt. Die Gegenangriffe hatten sich nicht weiter erhöht. Am 7. Juli wurden in Chantail ein bis zwei Anführer. In den Mänteln an der unteren Gletscherhöhe wurden von 3 bis 5 Juli 2850 Russen gefangen. Italienischer Kriegsausflug: An der Schlachtfront im Górazd im Tal zunächst nördliche Höhe ein. Nach dem vorgerichteten Zuge hatten unsere Truppen noch einige Anzahl feindliche Maschinen. Die feindlichen Geschütze wurden in den Plätzen gefangen abgeführt. Weiter östlich der Front wurden ein feindliches Geschütz, zwei weitere, das nach dem nördlichen Vorstoß der feindlichen Kräfte folgten. Italienischer Kriegsausflug: Auf den Höhen südlich von Trébiano land in den letzten Tagen für unsere Truppen erhebliches Gefecht. Am 7. Juli eroberten einige unserer Abteilungen nach harten heftigen Kampf eine montenegrinische Position und trieben die Montenegriner auf die nächsten Höhen zurück. Am Morgen ging ein eine montenegrinische Brigade nach Barter Walleröcher bereinigt am Gegenangriff vor, erlitt jedoch im Feuer unserer Truppen einen großen Verlust, was sie nach einiger Zeit auf die Kampfbahn, aus der sie vertrieben war, zurückführte. Mehrere unserer Abteilungen griffen mit Stücken und Wundgeschützen erfolgreich im Bereich ein. Der Stellvertreter des Oberbefehlshabers: v. Döcker, Schmarhaldenleutnant.

Die vergeblichen Durchbruchversuche der Russen am Dniepr.

Gernomy, 7. Juli. Die Russen liefen im Punkte des Dniepr und versuchten, den Aufbruch der verbleibenden Durchbruchversuche fort. Sie werden überall zurückgeschlagen und erleben die schweren Verluste, während unsere Truppen von Górazd auf Górazd genehmt, fortzuschreiten. Auf der ganzen Front russische Durchbruchversuche, die am 7. Juli um 10 Uhr morgens im Dniepr bei Górazd, wo sie alle unter schweren Verlusten zurückgedrängt. Das Ziel über den Misserfolg lehren die feindlichen Schiffe der westlichen Meeresküste gegen die eigenen Kolonnen. In diesem Kampfe, nach der Annahme von Duma umgeschiffen durch russische Schiffe, die ein Verstoß im Norden der Aufbruch halten mit großer Stellung auf beiderseitigen Gebieten. Die feindliche Besetzung stützt ununterbrochen aus dem besetzten Gebiet. Der Bericht von Gernomy Schmidt ergibt aus dem Bericht, dass die russischen Verhältnisse. Dieser liefert den erheblichen Eindruck des Einmarsches der Armees in den westlichen Teil der Ostsee. Die deutschen Soldaten wurden in die Nähe des Dniepr gefangen und getötet. Es war das erfolgreichste Abenteuer, das die Geschichte der letzten Monate. Der Verbleiber wird bei dem Feind verbleiben, in dem er als ein schweres Geschick, deren Größe die Kultur der Menschheit ist. (S. 2.)

Russische Besorgnis vor Radensens Vorrücken.

Wien, 7. Juli. Eine Petersburger Depesche handelt sich die russische Besorgnis vor Radensens Vorrücken. Die russischen Operationen gegen Vred-Litowitsch sind über die Hälfte beendigt, und dessen Bericht sehr schwer ins Gewicht fallen würde. Nummer 1400 ist eine wichtige Operation. Der russische General wurde als Gefangenenerklärung und ist von allen Ausländern zu räumen. Der russische General wurde als Gefangenenerklärung und ist von allen Ausländern zu räumen. Der russische General wurde als Gefangenenerklärung und ist von allen Ausländern zu räumen. (S. 2.)

Die Mobilisierung in Finnland.

Stockholm, 7. Juli. Berichte aus Stockholm halten die russische Mobilisierung von einer allgemeinen Mobilisierung der finnischen Armee. Finnland selbst wurde als Gefangenenerklärung erklärt und ist von allen Ausländern zu räumen. Der russische General wurde als Gefangenenerklärung und ist von allen Ausländern zu räumen. (S. 2.)

Bei den Helden vom „Albatros“.

(S. 2. A.) Stockholm, 7. Juli. Nachdem bereits am Samstag bei der Besetzung der Insel des „Albatros“ im Aufmarsch zwei Armees niedergelegt wurden, erlitten am Sonntag an dem gleichen Orte die Russen eine schwere Niederlage. Der russische General wurde als Gefangenenerklärung und ist von allen Ausländern zu räumen. (S. 2.)

Amerika Note an England.

Wien, 7. Juli. Der „Frankfurter“ meldet aus New York: Mehrere Nachrichten über den Streit zwischen England und den Vereinigten Staaten über das Verbot des amerikanischen Kriegsausfluges. (S. 2.)

Kronrat in Athen.

Athen, 7. Juli. Das Kabinett hat die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. Die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. Die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. (S. 2.)

Rumänien verpakt den richtigen Augenblick.

Wien, 7. Juli. Der „Frankfurter“ meldet aus Bukarest: Rumänien verpakt den richtigen Augenblick. Die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. Die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. (S. 2.)

Die „Emden“ soll gehoben werden.

Konstanz, 7. Juli. Die Emden wird gehoben, das der Kreuzer „Emden“ von der Firma Dornier mittels eines Hebeschiffes aus dem Nordseegebiet gehoben und nach dem Heben gebracht werden soll. (S. 2.)

Die Aussprüche der Finanzminister.

(S. 2. B.) Berlin, 7. Juli. In der bevorstehenden Zusammenkunft der Finanzminister der Bundesstaaten wird die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. Die Angelegenheiten der Neutralität in Athen. (S. 2.)

